

Pfarrbrief der Pfarre Pöbring

April 2024 Nr. 2/2024



Liebe Schwestern und Brüder,

im Sommer findet wieder die Caritas-Haussammlung statt.
Gesammelt wird für die Caritas unserer Diözese St. Pölten.

Das Wort "Caritas" leitet sich her vom lateinischen "carus" = teuer, lieb, wertvoll. Im Neuen Testament erhielt es als Entsprechung zum griechischen "agape" einen neuen Bedeutungsgehalt und meint die christliche Liebe. Im heutigen Sprachgebrauch kommt das Wort Caritas in 3 Bedeutungen vor: Es bezeichnet die Liebe Gottes zu den Menschen als Urgrund der Nächstenliebe. Darüber hinaus bezeichnet das Wort die christliche Nächstenliebe und im Besonderen die Liebe zu den Armen. Schließlich bezeichnet Caritas die organisierte kirchliche Hilfe und die in diesem Dienst stehenden Werke und Einrichtungen.

Caritas in der Urkirche

Bereits die ersten christlichen Gemeinden entfalteten ein reichhaltiges caritatives Engagement. Diese Caritas war primär eine "Gemeinde-Caritas" und wurde von den Aposteln geleitet, denen Diakone zur Erfüllung besonderer caritativer Aufgaben beigeordnet waren (Apostelgeschichte 6,1-6). Ziel dieser Tätigkeit waren Witwen und Waisen, Arme und Notleidende. Bereits um 100 n. Chr. existiert eine Liste aus Rom, wonach über 1000 Personen (Witwen, Waisen...) durch die caritative Tätigkeit der römischen Gemeinde Hilfe erfuhren. An den frühchristlichen Bischofssitzen entwickelten sich Fremden-, Kranken- und Waisenhäuser. Auch rund um die ersten Klöster wurden von Anfang an solche Institutionen errichtet. Diese Einrichtungen waren umso bedeutender, da es weder ein staatliches Wohlfahrtswesen noch irgendeine Form der sozialen Absicherung gab.

Im Mittelalter - Heilige und Orden

Nach der Völkerwanderung traten die durch Bischöfe und Priester geleisteten Hilfen etwas zurück und gingen stärker auf Lehnsherren, Zünfte und Bruderschaften über. Gleichzeitig entstanden neue Orden, die sich der Armen annahmen. In dieser Zeit wirkten auch die bis heute als Vorbild der Caritas geltenden Heiligen Elisabeth von Thüringen und Franz von Assisi durch ihr selbstloses Beispiel der Nächstenliebe. Den wachsenden Städten übertrug man soziale Aufgaben durch die Übernahme frommer Stiftungen. Die sozialen Aufgaben wurden aber immer in engster Zusammenarbeit und unter Beziehung kirchlichen Personals erfüllt. Nach der Reformationszeit gründet Vinzenz von Paul, der Wegbereiter der neuzeitlichen Caritasarbeit, den Orden der "Barmherzigen Schwestern".

Caritas wird als Organisation Grundelement der Kirche

Infolge der industriellen Revolution und des sich durchsetzenden Kapitalismus als neuer Wirtschaftsordnung im 19. Jahrhundert entstand eine materiell und sozial völlig un abgesicherte Arbeiterschicht, die unter großer Armut und Wohnungsnot leben musste. Die Kirche nahm sich - viel zu spät - mit Hilfe der ersten Dokumente der Katholischen Soziallehre am Beginn des 20. Jahrhunderts sich der notleidenden Arbeiterbevölkerung an (z. B. durch Adolf Kolping..). In Deutschland wird 1897 durch den Priester Lorenz Werthmann der Caritasverband gegründet. Alle katholischen caritativen Einzelinitiativen sollen darin zusammengeschlossen werden. In Österreich entstanden die Caritasverbände in den Diözesen großteils erst nach dem Ersten Weltkrieg als Ausdruck des caritativen Engagements der katholischen Laienbewegung.

In St. Pölten organisierte der damalige Dompfarrer und spätere Bischof Michael Memelauer eine Hilfsaktion für die hungernde Stadtbevölkerung durch die Landpfarren. 1924 wurden im Rahmen des Kath. Volksbundes Kindergärten und Krankenpflege als Caritas organisiert. 1938 wurde die Caritas offiziell durch das NS-Regime verboten, wirkte aber im Untergrund und in den Pfarren weiter.

Nach 1945 bestimmte die Nachkriegsnot die Hilfstätigkeiten der wieder eingesetzten Caritasorganisation, die zunächst im diözesanen Pastoralamt eingerichtet wird. Hilfslieferungen aus dem Ausland mussten verteilt und erste Sammlungen in Österreich organisiert werden. Die große Bewährungsprobe bestand die Caritas 1956 bei der Aufnahme und Weiterleitung hunderttausender Flüchtlinge aus Ungarn.

1959 wurde die Caritas in St. Pölten als diözesanes Institut mit eigener öffentlicher Rechtspersönlichkeit neu konstituiert.

Quelle und weitere Informationen unter <https://www.caritas-stpoelten.at>

Vergelt`s Gott allen Sammlern und Spendern, Pater Barzen

Mobiltel: 0677 6431 5964 mail: u.barzen@dsp.at mail: poebbring@dsp.at

Für Hauskommunion, Krankensalbung, Beichte, Segnung und geistliche Begleitung melden Sie sich bitte bei Pater Barzen.

Beichtzeiten in Maria Taferl täglich von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 17:00

APRIL 2024

Sonntag, 07.04.	10 Uhr Singmesse	<i>Vorstellung der Erstkommunionkinder</i>
Sonntag, 14.04.	8.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 21.04.	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	
Sonntag, 28.04.	8.30 Uhr Singmesse	

MAI 2024

Montag, 01.05.	8.30 Uhr Wallfahrermesse in Maria Taferl	
Sonntag, 05.05.	8.30 Uhr Singmesse Florianimesse	<i>Messintention werden angenommen</i>

Dienstag, 07.05.	18.45 Uhr Bittgang 19.30 Uhr Singmesse	
<i>Donnerstag, 09.05.</i>	<i>9 Uhr Erstkommunion in Artstetten</i>	
Sonntag, 12.05. Muttertag	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse 19.30 Uhr Maiandacht in Schwarza	
<i>Donnerstag, 16.05.</i>	<i>19.30 Uhr Kapelle Schwarza</i>	
Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag	8.30 Uhr Singmesse	
Montag, 20.05. Pfingstmontag	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen werden angenommen</i>
Sonntag, 26.05.	8.30 Uhr Singmesse 19.30 Uhr Maiandacht in Aichau	
Donnerstag, 30.05. Fronleichnam	10 Uhr Singmesse	anschließend Fronleichnamsprozession

JUNI 2024

Sonntag, 02.06.	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen werden angenommen</i>
Sonntag, 09.06.	8.30 Uhr Singmesse	Vatertag
Sonntag, 16.06.	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	
Sonntag, 23.06.	10 Uhr Wallfahrermesse in Neukirchen (Schaumittwoch)	
Sonntag, 30.06.	8.30 Uhr Singmesse	

Homepage der Pfarre Pöbring: www.poebring.dsp.at

JULI 2024

Sonntag, 07.07.	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	
Sonntag, 14.07.	8.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 21.07.	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	
Samstag, 27.07.	19.30 Uhr Singmesse	Vorabendmesse

AUGUST 2024

Sonntag, 04.08.	8.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 11.08.	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	
Donnerstag, 15.08.	8.30 Uhr Singmesse	Maria Himmelfahrt
Samstag, 17.08.	19.30 Uhr Singmesse	Vorabendmesse
Sonntag, 25.08.	9 Uhr feierliches Hochamt	

Kirtag



JETZT NEU !!!

*Pfarre Pöbring auf
WhatsApp*

*Abonniere den Kanal der
Pöbring auf WhatsApp um keine neuen
Meldungen zu verpassen!*

- 1. QR-Code scannen und Link öffnen*
- 2. Button „Kanal ansehen“ drücken*
- 3. Rechts oben auf „Abonnieren“ klicken.*

Der Kanal und alle Neuigkeiten finden sich nun auf WhatsApp unter „Aktuelles“.



Pfarre